

V. Schreiben ihr viel auch der Hauswurzel eine solche Krafft zu/ //  
daher sie auch fürnehmlich auff die Fiersten der Häuser gesetzt/vnd //  
von etlichen Donnerwehr genennet wird. Inmassen sie denn auch  
derentwegen von den alten Kaysern vnd Königen zu Kränken ge-  
braucht/welche sie in vorstehender Donnerwitterung auff die Köpffe  
gesetzt haben. Desgleichen wird gemeldet in horto sanit. cap. 298.  
daß der Donner in das Haus nicht schlagen soll/in welchem man  
Weonienkörner hat.

VI. Schreibe Plinius vnd andere mehr/daß die Haut Vituli mari-  
ni,\* das ist/eines Meerkalbes/eine Sicherung für dem Donner sey.  
Daher hat man vorzeiten der Keyser vnd Könige Gezelte/vnd Ge-  
mach mit solchen Fischhäuten vberzogen / vnd sollen auch derowes-  
gen die Schifflente das Oberste am Segelbaume mit solcher Haut  
bedecken.

\* Laurus & ficus è caelo non tanguntur, nec vituli marini  
tergus, nec hyenæ pellis, nec alba vitis. Quare nautæ iis vela  
muniunt, ne fulmine icta deflagrent & decidant, hoc Octavi-  
us se muniabat Augustus: Lauro Tyberius Cæsar, quam pro  
corona gestabat, ne tonitru afflarentur, non enim solum ful-  
minis impetum evadunt, sed adversum fulminis ictum retor-  
quentem naturam habent. Et Tarcon albis vitibus domum  
sepserat. Johan. Bapt. Port. lib. 1. cap. 8. Mag. nat.

VII. Helt mans auch für ein natürlich Mittel/ daß durch das Glos-  
senleuten vnd Losschießen grosser Geschütze vnd Büchsen/das Ges-  
wülcke vnd Wetter zertheilet vnd zertrieben werden.

VIII. Schreibet man auch/ wo man eine Löwenhaut hin hengeret/  
da soll der Donner auch nicht hin schlagen. So soll der Adler\* auch  
sicher darvor seyn.

\* Pennæ aliorum alituum aquilinis permixtæ, in tabiem re-  
solvuntur, & per se decidunt. Joan. Bapt. Port 1. 1. c. 12. Mag. nat.

E

Man